

Ihr neues Raumkonzept

für ihr Wohn- und Esszimmer

Auftraggeber:

Erstellt von M. Gerlach
Dipl. Ing. (FH) Architektur



Inhalt:

1. Bestandsaufnahme
2. Ihre Wünsche
3. Das neue Raumkonzept
 - Lösungsansatz
 - Raumgliederung, Farbgestaltung, Beleuchtung, Accessoires
 - Grundrissplan M1:50
 - 3 Perspektiven
 - Herstellerverweise
4. Tipps zu Farben, Materialien und Möbeln
5. Abschließende Bemerkungen

1. Bestandsaufnahme

Das neuzugestaltende Wohn- und Esszimmer ist geprägt von einer großzügigen Verglasung im Wohnbereich und zwei schönen, großen Fenstern direkt neben dem Essplatz. Die vorhandenen alten Möbelstücke (2 schöne Kommoden und eine Vitrine), der Esstisch und die Stühle passen farblich zusammen – kommen aber nur wenig zu Geltung. Des Weiteren wird der Raum durch die weiße Holzdecke und den hellen, durchgehenden Fliesenbelag geprägt. Dadurch wirkt der Raum etwas trist und kühl. Was fehlt ist eine markante farbliche Zonierung der einzelnen Bereiche, sowie ein stimmiges, wohnliches und geordnetes Ambiente.

2. Ihre Wünsche

Sie wünschen sich für den Raum mehr Gemütlichkeit und Wärme, ein harmonisches Gesamtbild, eine speziell gestaltete Wand mit Natursteinverblenden und einen guten Platz für einen neuen Relaxsessel für Ihren Mann. Des Weiteren wünschen Sie sich für das neue Raumkonzept einen mediterranen Gesamteindruck und die Verwendung von warmen Erdfarbtönen. Auch sollte ein Platz für einen Kamin gefunden werden.

3. Das neue Raumkonzept

Lösungsansatz

Nach unserer Meinung muss der Raum nicht komplett neu strukturiert bzw. neu gegliedert werden. Er ist bereits eindeutig in die entsprechenden Bereiche aufgeteilt. Auch die vorhandene Möblierung kann, wie Sie es sich gewünscht haben, in den neuen Entwurf mit einfließen. Lediglich die alten Sofas, der Couchtisch und den Fernsehschrank haben wir „gestrichen“. Durch den Einsatz von warmen Farben kann zudem der kühle und etwas triste Raumeindruck wesentlich verbessert werden. Mit relativ wenig Aufwand und ein paar kleinen Änderungen in der Gestaltung und Dekoration können hier große Veränderungen erzielt und der Raumeindruck deutlich verbessert und aufgewertet werden.

Einen Kamin würden wir Ihnen nicht empfehlen, denn dafür ist der vorhandene Platz, unserer Meinung nach, zu gering. Da man immer einen Mindestabstand zu Möbeln, Einbauten und Wänden einhalten muss, hätte dies in Ihrem Fall zur Folge, dass der Raum zugestellt und gedrängt wirken würde.

Raumgliederung

*Um beide Bereiche noch deutlicher von einander abzusetzen, verwenden wir „mango“ für den Wohnbereich und „honey-gelb“ für den Essbereich
Verbunden werden beide Bereiche durch den „cashmere“ Grundton der sich durch alle anderen Wandflächen durchzieht.*

Der neue Wohnbereich

Fußboden: Der Fliesenfußboden bleibt erhalten.

Wände:

Als neue Farben für den gesamten Raum haben wir uns drei typisch mediterrane Farben ausgesucht. Sie bilden einen eleganten Kontrast zur weißen Holzdecke, den dunkelbraunen Möbeln und nehmen dem hellgrauen Fliesenbelag die kühle Wirkung.

Honey	
Mango	
Cashmere	

Der Essenpfeiler und die Wand mit der großen Verglasung und der Tür werden in „mango“ gestrichen.

- siehe Grundriss und 3D-Bilder

Die Wand gegenüber dem Sofa wird ebenfalls in „mango“ gestrichen und die Fläche hinter den Kommoden in „cashmere“ abgesetzt.

Dadurch werden die Möbelstücke optisch verbunden und besonders durch die helle Farbfläche betont. Außerdem wirkt die Möbelkombination dadurch ruhiger, da sie jetzt einen Rahmen hat.

- siehe Grundriss und 3D-Bilder

Die Sofarückwand wird mit *Natursteinverblendern* verkleidet. Diese gibt es in jedem Baumarkt oder bei Ihrem Fliesenleger in großer Auswahl.

- helle Steine bevorzugen (beige, sand, creme), da zu dunkle Steinstrukturen den Raum optisch einengen und düster wirken lassen
- helle Steine passen besser zum mediterranen Thema
- siehe Grundriss und 3D-Bilder

Die restlichen Wände im Wohn- und Essbereich werden in „cashmere“ abgesetzt. Dies verleiht dem Raum einen harmonischen, warmen Grundton und bildet einen eleganten Kontrast zur weißen Holzdecke, den dunkelbraunen Möbeln und nimmt dem hellgrauen Fliesenbelag die kühle Wirkung.

Decke: Die weiße Holzdecke bleibt erhalten.

Möbel:

Wir empfehlen Ihnen die beiden alten Kommoden zusammen zu stellen. Dadurch kommen beide, vor der hellen Wand in „cashmere“ mit dem „Rahmen“ in „mango“, richtig zur Geltung. Auf die Niedrigere von beiden würden wir den Fernseher platzieren und dahinter oder darin den „Kabelsalat“ verstecken. Außerdem könnte man sich überlegen, ob man in den unteren Fächern Platz für die HiFi-Anlage schafft. So hätte man alles geordnet in einem Schrank – ein modernes Media-Center in einem alten Möbelstück.

Die unterschiedliche Höhe der Möbel ist kein Problem. Wichtig ist nur, dass sie nicht zu eng oder direkt an einander stehen, sondern noch etwas Platz (ca. 10cm) dazwischen bleibt.

- siehe Grundriss und 3D-Bilder

Das neue Sofa:

Wir empfehlen Ihnen ein helles Ecksofa mit Leder- oder Stoffbezug (Farbe: weiß, sand, beige) auf Holz- oder Edelstahlfüßen. Diese wirken leichter und luftiger und engen den Raum optisch nicht zu stark ein.

- gibt es sehr günstig bei IKEA oder auch bei OTTO



IKEA TOREKOV LEDER 2400x1600 ca.:1555,-€



IKEA HAMRA LEDER 2400x1600 ca.:1145,-€



OTTO Bestell-Nr.: 73655271, Recamieren-Ecke 399,- , gibt es auch in beige, Stoffbezug

Der neue Relaxesessel:

Der ideale Platz für einen neuen Relaxesessel für Ihren Mann befindet sich vor dem Essensvorsprung. Von dort aus hat man den perfekten Blick nach draußen und zum Fernseher.

- neuer Sessel in orange oder rot wählen
- ist ein super Blickfang und toller „Farbklecks“ im Gesamtbild
- gibt es günstig bei IKEA oder OTTO
- siehe Grundriss und 3D- Bilder



OTTO Bestell-Nr.: 057982X , Massage-Relaxer und Hocker 499,-, gibt es auch in rot

Der neue Couchtisch:

Als neuen Couchtisch würden wir Ihnen einen einfachen Holztisch in weiß empfehlen.

- passt gut zum hellen Sofa
- wirkt leicht und unkompliziert
- schöner Kontrast zu den alten Kommoden
- gibt es günstig bei IKEA
- siehe Grundriss und 3D- Bilder

Teppich:

Für ein stimmiges und ruhiges Wohngefühl ist es auch wichtig, dass Teppiche nicht scheinbar wahllos im Raum verteilt liegen. Es ist immer gut, wenn Teppiche einen bestimmten Bereich gekonnt markieren und betonen und einen Bezug zur Möblierung bzw. zum Grundriss haben. Des weiteren wirken diese auch nur dann, wenn sie einzeln auch zu Geltung kommen. Wenn Sie die vorhandenen Teppiche verwenden wollen, so würden wir einen großen Teppich symmetrisch im Wohnbereich auslegen und einen anderen unter dem Esstisch platzieren.

- siehe Grundriss und 3D- Bilder

Der neue Essbereich

Fußboden: Der Fliesenfußboden bleibt erhalten.

Wände:

Honey



Cashmere



Die Rückwand zur Treppe wird in „honey-gelb“ gestrichen. Dadurch kommt auch die Vitrine richtig zur Geltung.

- siehe Grundriss und 3D-Bilder

Die Wandfläche zwischen den beiden großen Fenstern im Essbereich wird ebenfalls in „honey-gelb“ gestrichen. Diese Fläche ist auch ein passender Ort für kleinere Bilder. (siehe Abschnitt Bilder)

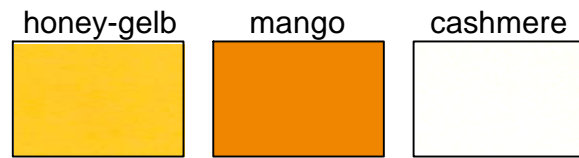
- siehe Grundriss und 3D-Bilder

Decke: Die weiße Holzdecke bleibt erhalten.

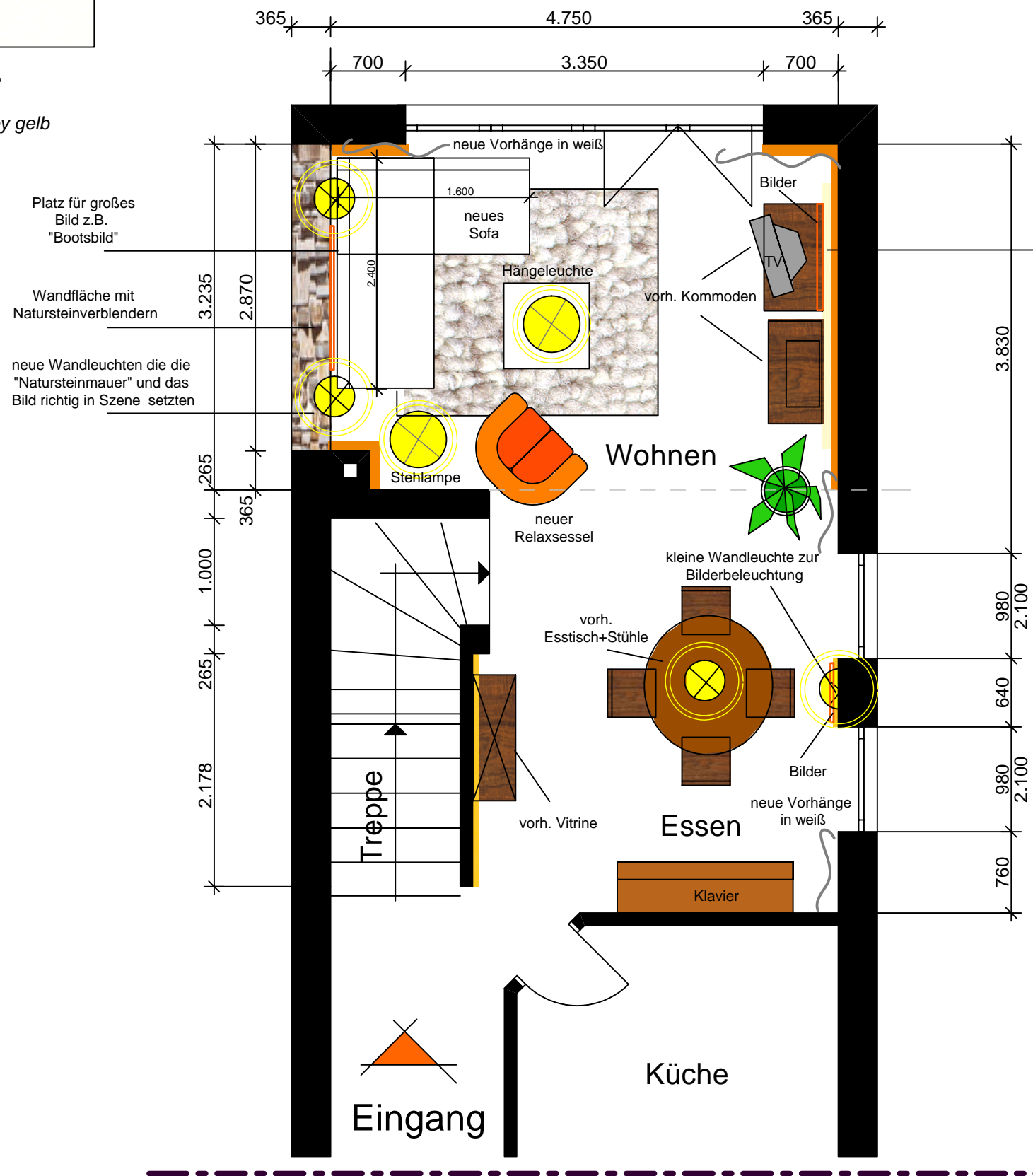
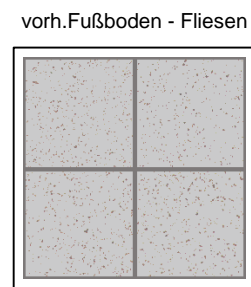
Möbel:

Wir empfehlen Ihnen die Vitrine gegenüber vom Essplatz zu stellen. Vor der gelben Wand kommt diese besser zur Geltung. Der Essplatz und das Klavier bleiben unverändert stehen.

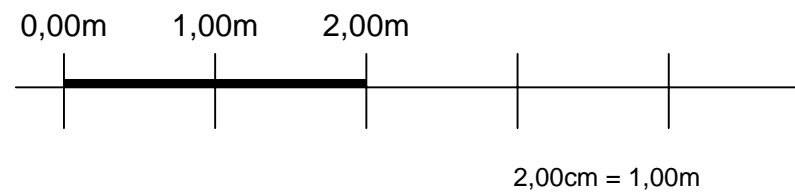
- siehe Grundriss und 3D-Bilder



Grundfarbton aller Wände - cashmere
 Wohnbereich mit Wänden in - mango
 Essbereich mit Wandflächen in - honey gelb



Wandfläche hinter den Kommoden in "cashmere" absetzen - die Möbel, der Fernseher und die Bilder werden dadurch optisch verbunden



M. Gerlach
 Grundriss
 M1:50

Beleuchtung

dieser Punkt beinhaltet ca. 1 Seite – gekürzt um Downloadzeiten zu minimieren

Accessoires, Vorhänge, Kissen, Grünpflanzen u.s.w.

dieser Punkt beinhaltet ca. 5 Seiten – gekürzt um Downloadzeiten zu minimieren

Perspektiven

Blick vom Essbereich in den Wohnbereich



Perspektiven

Blick in den Wohnbereich



Perspektiven

Blick vom Wohnbereich zum Fernseher



Herstellerliste + Shopempfehlungen

dieser Punkt beinhaltet ca. 2 Seiten – gekürzt um Downloadzeiten zu minimieren

4. Tipps zu Farben, Materialien und Möbeln

dieser Punkt beinhaltet ca. 8 Seiten – gekürzt um Downloadzeiten zu minimieren

5. Abschließende Bemerkungen

dieser Punkt beinhaltet ca. 2 Seiten – gekürzt um Downloadzeiten zu minimieren